

I. WALD UND GESELLSCHAFT

PDS Fraktion im Landtag	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit
Regionale Planungsstelle Oderland-Spree	<ul style="list-style-type: none"> Multifunktionalität des Waldes
Brandenburgischer Forstverein	<ul style="list-style-type: none"> Gleichrangige Beachtung und nachhaltige Sicherung der Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes Nachdrückliche Unterstützung seitens der Landesregierung bei der Erschließung des vorhandenen Nutzungspotenzials in allen Waldbesitzarten

1.1. ERHOLUNGSFUNKTION DES WALDES / TOURISMUS

Waldbesitzerverband Brandenburg e.V.	<ul style="list-style-type: none"> Müllproblematik Tourismus
Berliner Forsten	<ul style="list-style-type: none"> Waldbehandlung im urbanisierten Erholungsraum Gefährdung des Waldes als Erholungsraum
Verein „GESUND LEBEN e.V.“	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige organisierte Müllentsorgung durch die Verursacher
Landkreis Teltow-Fläming	<ul style="list-style-type: none"> Erholung vor den Toren Berlin`s (hohe Besucherzahlen, illegale Müllablagerungen, Brandschutz)
Amt Brieskow-Finkenheerd	<ul style="list-style-type: none"> Nutzung des Waldes durch Dritte in der Nähe von Mittel- und Oberzentren (Jagd, Reiten, Hundebesitzer, Jogger) Rad- und Wanderwege Waldparkplätze
Amt für Forstwirtschaft Wünsdorf Oberförsterei Königs Wusterhausen	<ul style="list-style-type: none"> Besucherlenkung
Städte- und Gemeindebund Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> Erholungsfunktion des Waldes
Forstunternehmen Wald, Umwelt, Mensch	<ul style="list-style-type: none"> Monetäre Inwertsetzung erbrachter Infrastrukturleistungen des Waldes und der Forstwirtschaft
Stadt Jüterbog	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltige Entwicklung von Erholung und Tourismus (Wander- u. Reitwege)
Tourismus - Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltiger, naturverträglicher Tourismus Rolle der Landeswegewarte im Zusammenwirken mit den UNB`s
Stadt Wriezen	<ul style="list-style-type: none"> Sonderprogramme zur Förderung von Infrastrukturleistungen zum Aufbau des Tourismus und zur Gestaltung des stadtnahen Umfeldes
Privatperson	<ul style="list-style-type: none"> Rad-, Wander- und Reitwegemarkierungen i.V.m. der Durchsetzung der gesetzlichen Regelungen zur Wegebenutzung
Amt Plessa	<ul style="list-style-type: none"> Wald als Erholungsraum (Erreichbarkeit von Naherholungsgebieten mit PKW`s; Waldverschmutzung; Brandschutz; Radwanderwegnetze unter Beachtung des Umweltschutzes; Beschädigung der Pflanzen) Besucherlenkung unter Ausschöpfung des Erholungspotential
Gemeinde Wildau	<ul style="list-style-type: none"> Waldsäuberung i.V.m. der dauerhaften Steigerung des Erlebniswertes Wegebenutzung (strengere Kontrollen aller Zufahrten, Verbote und

	<ul style="list-style-type: none"> Sperrungen für PKW) Reitwege (Einhalten der Reitwege) Radwege (Herrichtung sehr schmaler Radwege)
Bund Deutscher Forstleute, Landesverband Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> Flächendeckende Multifunktionalität des Waldes mit dem Ziel, alle Funktionen in einer Gesamtzielstellung zu verbinden Darstellung der Erholungsfunktionen (Dienstleistungsbetrieb) im Sinne einer umweltökonomischen Gesamtrechnung
NABU-Landesverband Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> Prüfung und Verbesserung der Sanktionsmöglichkeiten im Landeswaldgesetz (LWaldG)
Stadt Guben	<ul style="list-style-type: none"> Regelung der Interessenkonflikte von Waldnutzern (Spaziergänger/Pilzsucher; Radfahrer, Reiter und Bewirtschafter)
Privatperson	<ul style="list-style-type: none"> Wald und Gesellschaft – Stellenwert schöner Waldbilder für die Erholung

1.2. REITEN IM WALD

Waldbesitzerverband Brandenburg e.V.	<ul style="list-style-type: none"> Reiten
Verein „GESUND LEBEN e.V.“	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenarbeit mit Reiterhöfen bezüglich des Themas „Verhalten im Wald“
Landkreis Teltow-Fläming	<ul style="list-style-type: none"> Reitwegkonzepte
Amt Steinhöfel/Heinersdorf	<ul style="list-style-type: none"> Konfliktpotenzial Reiter/Waldbesitzer
Vereinigung der Freizeitreiter in Deutschland e.V. Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.	<ul style="list-style-type: none"> Gestatten des Reitens und Fahrens auf allen befahrbaren Waldwegen Sperrung einzelner Waldwege, wo es aus Naturschutzgründen o.ä. tatsächlich notwendig ist Beschränkung des Reitens und Fahrens auf ein großzügiges und funktionierendes Reit- und Fahrwegenetz im Ballungsgebiet Berliner Speckgürtel Wenn es sich absolut nicht vermeiden lässt – dafür dann eine angemessene jährliche Reitabgabe zur Beschwichtigung der Waldbesitzer. Durch die Reitmarken ist eine Registrierung erfolgt und jeder verantwortungsvolle Reiter denkt von sich aus an den Naturschutz – im Gegensatz zu vielen Ausflüglern, Radfahrern und Mopedfahrern

1.3. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT / WALDPÄDAGOGIK

Waldbesitzerverband Brandenburg e.V.	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung der Akzeptanz der Forstwirtschaft in der Bevölkerung und bei den Meinungsmanipulatoren
Berliner Forsten	<ul style="list-style-type: none"> Wald im Bewusstsein der Öffentlichkeit
Verein „GESUND LEBEN e.V.“	<ul style="list-style-type: none"> Bildung von Schüler-Arbeitsgemeinschaften und Vereinen unter ehrenamtlicher forstlicher Anleitung (Mitgestalten von Biotopen, Anfertigung von Hinweistafeln, Müllbeseitigung, Naturbeobachtungen) Aufklärungsarbeit in den Schulen über den Zustand unserer Wälder Gesprächsrunden mit Anwohnern
Landkreis Teltow-Fläming	<ul style="list-style-type: none"> Aufklärung, Schulungen zum Umgang mit dem Wald Förderung Waldschulen
Amt Steinhöfel/Heinersdorf	<ul style="list-style-type: none"> Öffentlichkeitsarbeit zum Verständnis der Waldbesucher (Inhalte des

	LWaldG) <ul style="list-style-type: none"> • Beschilderung • Waldbrandhinweise
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.	<ul style="list-style-type: none"> • Wald und Bildung
Amt für Forstwirtschaft Wünsdorf Haus des Waldes	<ul style="list-style-type: none"> • Waldpädagogik
Stadt Jüterbog	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung und Waldpädagogik (Naturlehrpfade, Projektstage in Forstbetrieben für Schulklassen)
Bund Deutscher Forstleute, Landesverband Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit aller am Wald interessierten Gruppen
Landesbüro der anerkannten Naturschutzverbände GbR	<ul style="list-style-type: none"> • Wald und Bildung
Privatperson	<ul style="list-style-type: none"> • Wald und Gesellschaft – Mitverantwortung und praktische Beteiligung der Bevölkerung / Öffentlichkeitsarbeit durch Forstbedienstete

1.4. FORSTLICHE PLANUNG / RAUMORDNUNG

Berliner Forsten	<ul style="list-style-type: none"> • Forstliche Rahmenplanung, Pflicht oder Verzicht? • Sicherung und Erhalt der Waldflächen und Waldmehrung • Wald – Flächenreserve für z.B. Freileitungen und Verkehrswege?
Landkreis Teltow-Fläming	<ul style="list-style-type: none"> • Ersatz- und Ausgleichsflächen
Amt Brieskow-Finkenheerd	<ul style="list-style-type: none"> • Waldumwandlung, Perspektiven und Finanzierung
Amt für Forstwirtschaft Wünsdorf Oberförsterei Königs Wusterhausen	<ul style="list-style-type: none"> • Definition Waldbegriff • Forstliche Inventurmethode
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Mehrung des Waldes
Landesforstanstalt Eberswalde Außenstelle Potsdam	<ul style="list-style-type: none"> • Datenerhebung und –auswertung • Präsentation der Ergebnisse sowie deren praktische Umsetzung
Städte- und Gemeindebund Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> • Wald erhalten und stabilisieren • Der dauerhaften wirtschaftlichen Entwicklung des ländlichen Raumes Rechnung tragen
Stadt Jüterbog	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten zur Minderung der Inanspruchnahme von Wald zu Siedlungszwecken und sonstige Bau- und Infrastruktureinrichtungen • Erarbeitung eines Katasters für potentielle Aufforstungsflächen • Waldmehrung • Integration forstlicher Planungen in außerforstliche Planungen
Amt Odervorland	<ul style="list-style-type: none"> • Waldumwandlung • Bemessung der Ersatzmaßnahmen • Bildung eines Flächenpools für Ersatzaufforstungen • Definition Wald (IST-Zustand im Gegensatz zur grundbuchmäßigen Ausweisung der Fläche) • Umgang mit besonders kleinen Umnutzungsflächen (unter 50 m²)
Amt Falkenberg-Höhe	<ul style="list-style-type: none"> • Übereinstimmung der forstlichen Belange mit den Planungszielen der

	<p>Gemeinden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • nachhaltige Installation von Waldflächen innerhalb geschlossener Ortslagen bzw. im unmittelbaren Randbereich • Bereitstellung von Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen • Biotopverbundleistungen in Verbindung mit Erstaufforstungsmaßnahmen
Gemeinde Klein Machnow	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsabstand Wald/Bebauung
Bund Deutscher Forstleute, Landesverband Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> • Walderhaltung und Waldmehrung
NABU-Landesverband Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkere Beteiligung der Öffentlichkeit an forstlichen Planungen • Überprüfung und Stärkung der Beteiligungsrechte der Naturschutzverwaltungen
Regionale Planungsstelle Oderland-Spree	<ul style="list-style-type: none"> • Forstwirtschaft und Raumordnung
Landesbüro der anerkannten Naturschutzverbände GbR	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Mehrung des Waldes
Landkreis Elbe-Elster Umweltamt	<ul style="list-style-type: none"> • Waldfunktionskartierung (Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion) oder hpnV (heutige natürliche potentielle Vegetation) • Waldbiotopkartierung

1.5. ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMES

Landesforstanstalt Eberswalde Außenstelle Potsdam	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplätze im ländlichen Raum durch entsprechende Berufsbilder und – inhalte attraktiv machen
Städte- und Gemeindebund Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der forstlichen Arbeitsplätze im strukturschwachen, ländlichen Raum
Stadt Jüterbog	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen im Bereich der Forstwirtschaft • Forst- und Holzwirtschaft als Beitrag zur Stärkung der ländlichen Räume
Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt, Region Berlin-Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Schaffung von Arbeitsplätzen • Tarif- und Bildungspolitik
Bund Deutscher Forstleute, Landesverband Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Weiterentwicklung des Waldarbeiterberufsstandes entsprechend den veränderten Anforderungen der Gesellschaft
Privatperson	<ul style="list-style-type: none"> • Wald und Landschaft – Bedeutung des Waldes für die regionale landschaftliche Eigenart und als Beitrag zur Entwicklung ländlicher Räume

1.6. WALD UND KLIMA / EXTERNE GEFÄHRDUNGEN

Waldbesitzerverband Brandenburg e.V.	<ul style="list-style-type: none"> • Wald und Klima
Landesforstanstalt Eberswalde Außenstelle Potsdam	<ul style="list-style-type: none"> • Forschungstätigkeit im Bezug auf den Klimawandel
Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung	<ul style="list-style-type: none"> • Waldumbau unter Klimaänderungen • Waldbewirtschaftung und Kohlenstoffhaushalt
Privatperson	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellung der Endnutzung noch vitaler Hauptbaumarten mit hohem biologischen Alter (Generhaltung)

	<ul style="list-style-type: none"> • Fremdstoffbedingter Waldbau
--	---

II. BIODIVERSITÄT WALDBEWIRTSCHAFTUNG

Waldbesitzerverband Brandenburg e.V.	<ul style="list-style-type: none"> • Wald und Biodiversität
Berliner Forsten	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung forstlicher Maßnahmen • Waldbewirtschaftung – naturgemäße Waldwirtschaft
Verein „GESUND LEBEN e.V.“	<ul style="list-style-type: none"> • Waldumbau • Vermeidung von Versiegelungen im Wald (Wegebau) • Mehr Waldparkplätze
Landkreis Teltow-Fläming	<ul style="list-style-type: none"> • Standortgerechter Waldumbau
Amt Brieskow-Finkenheerd	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung der Qualität der Waldbewirtschaftung
Amt Steinhöfel/Heinersdorf	<ul style="list-style-type: none"> • Waldumbau vor Neuaufforstung
Forstunternehmen Wald, Umwelt, Mensch	<ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung staatlicher Musterreviere für eine naturgemäße Waldwirtschaft unter den Bedingungen Nord- und Südbrandenburgs
Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft Institut für Forstgenetik und Forstpflanzenzüchtung	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen der Nutzung des Potenzials der Forstpflanzenzüchtung bei der Waldbewirtschaftung insbesondere bei der Neuwaldbildung (z.B. auf Grenzertragsböden) • Erhaltung forstlicher Genressourcen durch Nutzung • Beachtung der Ergebnisse forstgenetischer Forschung bei forstlichen Maßnahmen • Ist die Steigerung des Holzertrages erstrebenswert?
Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung	<ul style="list-style-type: none"> • Integration unterschiedlicher Bewirtschaftungszielsetzungen (Holzproduktion, Ökosystemleistungen, Ökonomische Konsequenzen)
Stadt Jüterbog	<ul style="list-style-type: none"> • Waldumbau
Privatperson	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnaher Waldbau und seine „gesellschaftspolitischen Folgen“
Privatperson	<ul style="list-style-type: none"> • Beachtung der Waldrandgestaltung bei der Bestandesbegründung • Begründung von Mischbeständen
Gemeinde Wildau	<ul style="list-style-type: none"> • Waldumbau • Zurückdrängung konkurrenzstarker fremdländischer Baumarten • Waldbau (Baumartenwahl) unter den Gesichtspunkten des heutigen Erkenntnisstandes
Stadt Potsdam	<ul style="list-style-type: none"> • Ausdehnung der Vermehrungsgutkontrollen auf alle walddtypischen Gehölze (auch Sträucher)
Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt, Region Berlin-Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Waldbewirtschaftung
Bund Deutscher Forstleute, Landesverband Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> • Beibehaltung des Waldumbaus als eine der größten ökologischen Aufgaben des Landes
Landkreis Elbe-Elster Umweltamt	<ul style="list-style-type: none"> • Verstärkte Nutzung der natürlichen Sukzession und Naturverjüngung bei der Entwicklung und Neubegründung von Wald

	<ul style="list-style-type: none"> • Wald auf extrem armen Standorten – Ist dieses mit gewinnorientierten Nutzungsinteressen vereinbar? • Umgang mit fremdländischen Baumarten bei der Etablierung naturnaher Wälder
Brandenburgischer Forstverein	<ul style="list-style-type: none"> • Waldumbau • Finanzierung des Waldumbaus im Landeswald
Privatperson	<ul style="list-style-type: none"> • Wald und Nachhaltigkeit – Ökologische Ansprüche und Grundsätze des Waldbaus (Entwicklung eines Leitbildes)

2.1. WALD UND WILD

Waldbesitzerverband Brandenburg e.V.	<ul style="list-style-type: none"> • Gleichgewicht von Wald und Wild (Verjüngung der Hauptbaumarten ohne Zaunschütz)
Berliner Forsten	<ul style="list-style-type: none"> • Jagd – waldverträgliche Schalenwildbestände
Landkreis Teltow-Fläming	<ul style="list-style-type: none"> • Hoher Wildbesatz
Amt Steinhöfel/Heinersdorf	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Wildbestände, die eine Naturverjüngung nahezu ausschließen
Amt für Forstwirtschaft Wünsdorf Oberförsterei Königs Wusterhausen	<ul style="list-style-type: none"> • Verbisgutachten erstellen (im Verfahren einfach, billig und temporär aussagekräftig)
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Berlin- Brandenburg e.V.	<ul style="list-style-type: none"> • Wald und Wild
KomForst GbR	<ul style="list-style-type: none"> • Abbau der stark überhöhten und nicht waldverträglichen Wildbestände (Schutz der an den Landeswald angrenzenden Waldflächen und damit des Eigentums anderer) • Klare Anweisungen an alle jagdlich tätigen Landesbediensteten und Kontrolle der Umsetzung selbiger
Privatperson	<ul style="list-style-type: none"> • Begründung und Erhaltung eines naturnahen Waldes • Verringerte Schalenwildbestände im noch vorherrschenden „Holzacker“ solange, bis naturnaher Wald mit naturnaher Altersstruktur entwickelt ist
NABU-Landesverband Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Ausrichtung der Jagdpolitik der Brandenburgischen Forstverwaltung an ökologischen Kriterien • Schaffung eines flächendeckenden Kontrollsystems der Verbisssituation im Landeswald als wesentliche Grundlage der jagdlichen Planung • Abkehr von der Trophäenjagd • Einführung eines an den ökologischen Erfordernissen orientierten Schalenwild-Managements
Landesbüro der anerkannten Naturschutzverbände GbR	<ul style="list-style-type: none"> • Wald und Wild
Landkreis Elbe-Elster Umweltamt	<ul style="list-style-type: none"> • Wirkungsgefüge Jagd – Wilddichte – natürliche Waldverjüngung – Möglichkeiten der Regelung im Waldprogramm

2.2. WALD UND NATURSCHUTZ/ LANDSCHAFTSWASSERHAUSHALT

Waldbesitzerverband Brandenburg e.V.	<ul style="list-style-type: none"> • Wald und Naturschutz
Amt für Forstwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Wie viel Schutzgebiete braucht das Land?

Eberswalde	<ul style="list-style-type: none"> • Schutzgebiete zur touristischen „Vermarktung“ der Landschaft • Entschädigung der Waldbesitzer für Wirtschaftseinschränkungen
Berliner Forsten	<ul style="list-style-type: none"> • Schutzgebietsmanagement im Wald
Verein „GESUND LEBEN e.V.“	<ul style="list-style-type: none"> • Waldrandgestaltung • Vernetzung von Biotopen • Ausgleich von Versiegelungsflächen • Durch entsprechende staatliche Maßnahmen die Landwirte an der Bereitstellung der Flächen und der Pflege der Grünstreifen interessieren
Landkreis Prignitz Sachbereich Naturschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Pflege von Biotopen im Wald • Anlage und Sicherung von Horstschutzzonen für Großvogelarten
Amt Brieskow-Finkenheerd	<ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen von Großschutzgebieten
Amt Steinhöfel/Heinersdorf	<ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigung des Waldes in seiner ökologischen Funktion
WWF-Naturschutzstelle Ost	<ul style="list-style-type: none"> • Naturschutz im Wald
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.	<ul style="list-style-type: none"> • Naturschutz und Wald
Landesforstanstalt Eberswalde Außenstelle Potsdam	<ul style="list-style-type: none"> • NATURA 2000 • Besondere Stellung der Wälder beachten – Schutzgebietssysteme
Amt für Forstwirtschaft Wünsdorf Haus des Waldes	<ul style="list-style-type: none"> • Naturschutz im Wald
Städte- und Gemeindebund Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> • Vertragsnaturschutz
Forstunternehmen Wald, Umwelt, Mensch	<ul style="list-style-type: none"> • Vertragsnaturschutz
Stadt Jüterbog	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit von Forstwirtschaft und Naturschutz • Vertragsnaturschutz in der Forstwirtschaft
Stadt Wriezen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertragsnaturschutz
Privatperson	<ul style="list-style-type: none"> • Biotop- und Artenschutz, Biotopverbund • Untersuchung der Kyritzer-Ruppiner-Heide zur Umsetzung der FFH-Richtlinie NATURA 2000
Gemeinde Wildau	<ul style="list-style-type: none"> • Totholz
Stadt Potsdam	<ul style="list-style-type: none"> • Zielstrebige Wiederherstellung naturnaher Wäldern zur nachhaltigen Bestandssicherung bzw. Entwicklung von gefährdeten Biotopen • Weiterentwicklung von Naturschutz-Gebietssystemen auf naturräumlicher Grundlage
Privatperson	<ul style="list-style-type: none"> • Standortkundlich eingerichtete Totalreservate • Totholz (mindestens 5 % in starken Baumhölzern)
NABU-Landesverband Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> • Definition von Naturschutzstandards für den Brandenburger Wald (Gesamtwald) • Festlegung von Naturschutzstandards für den Brandenburgischen Landeswald • Totalreservate und Naturschutz-Vorrangflächen im Wald

	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung von NATURA 2000 in Brandenburg • Bildung einer eigenen Betriebsklasse für Naturschutz-Vorrangflächen im Landeswald • Definition von Standards zum Schutz der Böden und des Grundwassers im Brandenburger Wald • Finanzierungsinstrumente für den Naturschutz • Präzisierung des § 4 LWaldG zur Definition einer <u>guten fachlichen Praxis</u> in der Forstwirtschaft • Gesetzliches Veräußerungsverbot für den Landeswald (Preußenwald) • Gesetzliche Regelung und Bereitstellung von Mitteln zum Ankauf von Wald für die öffentliche Hand
Bund Deutscher Forstleute, Landesverband Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> • Gewährleistung der Multifunktionalität • Darstellung der Schutzfunktionen (Dienstleistungsbetrieb) im Sinne einer umweltökonomischen Gesamtrechnung
Landesbüro der anerkannten Naturschutzverbände GbR	<ul style="list-style-type: none"> • Wald und Naturschutz
Landkreis Elbe-Elster Umweltamt	<ul style="list-style-type: none"> • Elch, Wolf, Luchs, Wildkatze – Integration ins Brandenburger Waldprogramm?

2.3. ZERTIFIZIERUNG

Stadt Oranienburg	<ul style="list-style-type: none"> • Zertifizierung von Waldflächen nach ökologischen Kriterien
Amt für Forstwirtschaft Wünsdorf Oberförsterei Königs Wusterhausen	<ul style="list-style-type: none"> • Widersprechen die Zertifizierungssysteme der Forderung nach gleichbleibendem (oder zu verbesserndem) Holzertrag und Qualität?
WWF-Naturschutzstelle Ost	<ul style="list-style-type: none"> • FSC-Zertifizierung
NABU-Landesverband Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Zertifizierung im Allgemeinen • Tatsächliche Gleichstellung der anerkannten forstlichen Zertifizierungssysteme in Brandenburg

2.4. FORSCHUNG

Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft Institut für Forstgenetik und Forstpflanzenzüchtung	<ul style="list-style-type: none"> • Rolle der Forstwissenschaften in der heutigen Zeit; Nutzung und Umsetzung der gewonnenen Ergebnisse
Stadt Jüterbog	<ul style="list-style-type: none"> • Erforschung der biologischen Vielfalt und der Funktionszusammenhänge innerhalb der komplexen Waldökosysteme
Privatperson	<ul style="list-style-type: none"> • Forschung muss sich intensiv mit der Suche und Auswahl neuer, später klimagerechter fremdländischer Ersatzbaumarten beschäftigen
Brandenburgischer Forstverein	<ul style="list-style-type: none"> • Die Forstwirtschaft des Landes Brandenburg bedarf auch künftig des notwendigen wissenschaftlichen Vorlaufs.

III. NICHT-LANDESWALD / WALD ANDERER EIGENTUMSARTEN FORSTLICHE FÖRDERUNG

Waldbesitzerverband Brandenburg e.V.	<ul style="list-style-type: none"> • Forstliche Förderung • Beratung und Betreuung des Privatwaldes
--------------------------------------	---

Amt für Forstwirtschaft Eberswalde	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung von Instrumentarien, die eine kontinuierliche Vermarktungsstruktur der vorhandenen, nutzbaren Holzmengen aus dem Privatwald gewährleisten • Definition der Sozialpflichtigkeit des Waldbesitzers
Berliner Forsten	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung forstlicher Maßnahmen (GAK) und die Anpassung an eine naturnahe Waldbewirtschaftung
Amt Steinhöfel/Heinersdorf	<ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigung der Bedeutung der privaten Waldeigentümer
KomForst GbR	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung des Privat- und Kommunalwaldes durch die Landesforstverwaltung nur, wenn kein anderer Anbieter vorhanden ist. • Beratungspflicht des Landesförsters muss eine wertungsfreie Nennung aller Anbieter beinhalten (in den Bereichen: Beförderung, Holzeinschlag, Holzrückung, Holzvermarktung) • Konzentration der Landesforstverwaltung auf die Verwaltungsarbeit und Rückzug aus marktbeherrschenden Positionen. • Dezentrale Holzvermarktung
Städte- und Gemeindebund Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> • Kostendeckende Bewirtschaftung des Körperschaftswaldes, Anpassung des LWaldG an eine zeitgemäße kommunale Forstwirtschaft
Landesbauernverband	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialpflichtigkeit des Eigentums
Forstunternehmen Wald, Umwelt, Mensch	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit bzw. Unterstützung privatwirtschaftlicher Initiativen über alle Eigentumsarten u. holzverarbeitenden Gewerbe hinweg – integrative Konzepte im ländlichen Raum • Flexibilisierung der forstlichen Förderung im Privatwald, z.B. mehr ziel- statt allein maßnahmenorientiert • Marktgerechte Preise in der Entgeltordnung der Landesforstverwaltung • Forcierung und aktive Mobilisierung der forstlichen Zusammenschlüsse • Materielle Unterstützung fachbezogener Kartierungen im Privat- und Körperschaftswald
PDS Fraktion im Landtag	<ul style="list-style-type: none"> • Waldfunktion und Eigentumsart
Stadt Wriezen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgestaltung von Förderinstrumenten für den Privat- und Kommunalwald • Entgeltordnung • Entbürokratisierung der Förderrichtlinie (GAK) und Hinführung zu echter Unternehmensförderung • Förderprogramme für Unternehmensgründer auf dem Gebiet von Land, Forst- und Holzwirtschaft
Privatperson	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnaher Waldbau als eine vom Staat zu fordernde Gemeinschaftsaufgabe
Bund Deutscher Forstleute, Landesverband Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> • Konzept zur Förderung und Bewirtschaftung des Privatwaldes und insbesondere des Kleinstprivatwaldes
Landkreis Elbe-Elster Umweltamt	<ul style="list-style-type: none"> • Problematik der Umsetzung der Ziele einer naturnahen Waldwirtschaft und Waldentwicklung bei fortschreitendem Privatisierungsprozess • Entwicklung naturnaher Wälder einerseits – private gewinnorientierte Waldbewirtschaftung andererseits
Brandenburgischer Forstverein	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Neustrukturierung der Waldeigentumsverhältnisse im Land Brandenburg durch wirksame Förderinstrumente für den

	Privat- und Kommunalwald
--	--------------------------

3.1. ABGABEN UND LASTEN

Waldbesitzerverband Brandenburg e.V.	<ul style="list-style-type: none"> Senkung von Abgaben und Lasten (Gewässerunterhaltung, Waldbrandversicherung, Berufsgenossenschaften, Grundsteuer, Jagdsteuer)
Amt Brieskow-Finkenheerd	<ul style="list-style-type: none"> Wertung der Waldflächen bei der Umlage der Kosten der Wasser- und Bodenverbände
Amt Steinhöfel/Heinersdorf	<ul style="list-style-type: none"> Reduzierung der Wasser- und Bodenverbandsbeiträge
Stadt Wriezen	<ul style="list-style-type: none"> Politische Einflussnahme auf die Senkung der öffentlichen Lasten und Abgaben (Beiträgen zu den Wasser- und Bodenverbänden)
Stadt Guben	<ul style="list-style-type: none"> Veranlagung von Forstflächen für Beitragszahlungen an die Wasser- und Bodenverbände

IV. HOLZ ALS ROHSTOFF HOLZ ALS ENERGIETRÄGER

Berliner Forsten	<ul style="list-style-type: none"> Energiewälder
Landkreis Teltow-Fläming	<ul style="list-style-type: none"> Nutzung des nachwachsenden Rohstoffes Holz
Stadt Oranienburg	<ul style="list-style-type: none"> Berücksichtigung regionaler Stoffkreisläufe bei Holzprodukten
Stadt Jüterbog	<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftlichkeit der Forstwirtschaft, Stärkung der Verwendung von Holz
Bund Deutscher Forstleute, Landesverband Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftsprogramm Holz Berücksichtigung und Würdigung des tatsächlichen Wertes des Rohstoffes Holz
Stadt Guben	<ul style="list-style-type: none"> Erschließung neuer Nutzungsformen der Waldprodukte (z.B. Restholz für Heizanlagen)

V. LANDESFORSTVERWALTUNG BRANDENBURG

Amt Brieskow-Finkenheerd	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung der Landesforstanstalten (<i>gemeint sind bestimmt die Ämter für Forstwirtschaft</i>) Kontrollorgane
PDS Fraktion im Landtag	<ul style="list-style-type: none"> Aufgaben Landesforstverwaltung (Bezug Zielsystem)
Industriegewerkschaft Bauern-Agrar-Umwelt, Region Berlin-Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> Organisation der Forstbetriebe und Verwaltungen Mitbestimmung und Personalführung
Bund Deutscher Forstleute, Landesverband Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> Gewährleistung entsprechender materieller und personeller Voraussetzungen der Landesforstverwaltung zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben Aufbau stabiler und langfristig bestehender arbeitsfähiger Strukturen in der Landesforstverwaltung

--	--

VI. ANMERKUNGEN ZUM VERFAHRENSABLAUF

„BRANDENBURGER WALDPROGRAMM“

Waldbesitzerverband Brandenburg e.V.	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgen sollte die Bestimmung der Ausgangslage, der Ziele sowie der dafür notwendigen Maßnahmen.
Städte- und Gemeindebund Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> • Erwartet wird eine im Meinungsspektrum sehr vielschichtige Diskussion um das Brandenburger Waldprogramm (Verweis auf die Waldprogramme der Länder Baden-Württemberg und Bayern)
NABU-Landesverband Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisoffener und konsensorientierter Dialog • Verwaltung als gleichberechtigter Akteur beteiligt • Konsens- wie auch Dissenspunkte müssen neutral dargestellt werden • Offen gebliebene Fragen müssen als solche dokumentiert und dem Landtag sowie der Öffentlichkeit deutlich gemacht werden (Ableitung weiteren Diskussions- und Handlungsbedarfes) • Keine interne Abwägung offener Fragen innerhalb der Landesregierung • „Brandenburger Waldprogramm“ als ein dynamisches Instrument, das einer permanenten Entwicklung unterliegt und insbesondere der gemeinsamen Erarbeitung von Lösungen für Probleme dient • Der Zeitraum bis Ende 2002 erscheint für eine tiefgreifende Diskussion zu kurz. • Grundsätzliche Fragen sind vor Beginn der inhaltlichen Diskussion zu klären

